

[PDF] Freigesprochen: Ich habe ihn gettet, um zu leben

Freigesprochen: Ich habe ihn gettet, um zu leben

Von Karen Kasche

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #33448 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-02-14 Erscheinungsdatum: 2014-02-14 File Name: B00CO6X7MG | File size: 20.Mb

Von Karen Kasche : Freigesprochen: Ich habe ihn gettet, um zu leben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Freigesprochen: Ich habe ihn gettet, um zu leben:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mutig, das alles offen auszusprechen Von ein Kunde In feinen und klaren Worten setzt sich die Autorin mit dem auseinander, was 12 Jahre lang ihr Leben ausgemacht hat. Beim Lesen laufen einem kalte Schauer den Rücken runter. Man kann sich eines "wie konnte sie das nur so lange aushalten?" nicht entziehen, man kann nicht anders, als immer wieder den Kopf zu schütteln. Wie konnte es so kommen? Es konnte auch deshalb so kommen, weil die Gesellschaft ihre Augen davor

verschloss, weil Alexandra Lange zu Recht um ihr Leben frchten musste wenn sie gegangen wre, und weil sie, gedemtigt und am Boden wie sie war, nicht mehr die Kraft hatte, auszubrechen. Zumal ein Versuch klglich scheiterte und ihr wohl das letzte bisschen Mut nahm. In unserer Familie wird eine Geschichte erzht: Eine Frau, Jahrgang 1915 und ihr Mann, Jahrgang 1908. Er kam aus dem Krieg, das war Stoff genug fr viele Eheprobleme, denn die Frauen waren zwangslufig unabhngig geworden, sorgten fr ihre Familien und ein Heim, whrend ihre Mnner in Gefangenschaft waren, wurden stark. Das ist ein eigenes Thema fr sich. Jedenfalls drohte der Mann seiner Frau, sie zu schlagen. Sie: Wenn du das machst, dann kriegst du von mir einen Kessel mit kochendem Wasser ber!" Worauf es bei Verbalattacken blieb. Diese Frau, die als "stark" beschrieben wird, die allerdings auch deutlich lter war als Alexandra Lange, als sie in die fr sie bedrohliche Situation kam, hat es geschafft, sich so deutlich zu wehren, dass ihr keine krperliche Gewalt angetan wurde. Das war mein Trost beim Lesen dieses Buchs. Ich wei nicht, ob ich es sonst geschafft htte, es zu Ende zu lesen. Es ist einfach zu krass, was die Autorin schildert und fr mich schwer auszuhalten. Fr den Mann (ich mag das Wort "Opfer" hier nicht verwenden, das wre grotesk) kann ich keinerlei Mitleid empfinden. Auch wenn seine Mutter mit ihrem Verhalten in seiner frhen Kinderzeit sicher einen Grundstein fr seine Gewaltttigkeit und seine Abscheulichkeiten gelegt hat, so ist doch jeder als Erwachsener fr sich selbst verantwortlich und kann sich nicht einfach darauf berufen, was damals war. Wie kann ein Mensch, der sich gegenber seiner Familie so grausam verht, noch in den Spiegel schauen? Wie kann er seinen Kindern, seiner Frau in die Augen schauen? Wie, und das bleibt trotz allem ein Rtsel fr mich, kann er sich auch noch im Recht fhlen? Ein sehr bewegendes Buch, das man besser nicht abends im Bett liest. Aber auch ein mutiges Buch, mit dem es der Autorin hoffentlich gelungen ist, sich ein Stck weit zu sortieren und den Ballast von unsnglichen 12 Jahren ein wenig abzuschtteln. Das wnsche ich ihr und ihren Kindern jedenfalls sehr. Und knftig ein lebenswertes Leben, frei von jeglicher Gewalt, ganz gleich ob physischer oder verbaler Natur. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jede Frau ist betroffen... Von B. Held Flucht, Totstellen oder Kampf. Die uralte berlebensformel! Wer vermag Richter zu sein? Jeder von uns ist in der Lage zu tten, wenn ein gewisses Grat berschritten wurde. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaublich aber wahr Von Orkide Unglaublich was diese Frau durchmachen musste. Man fragt sich wie ein Mensch solche Qualen ohne daran zu zerbrechen berlebt. Sehr gut u. deutlich geschriebener Tatsachenbericht. Man hatte trotz der Brutalitt des Mannes nie das Gefhl ,da die Autorin darauf aus war diesen Psychopathen schlecht dastellen zu wollen. Ihre ganze Sorge galt ihren Kindern Mein Hochachtung vor dieser tollen Frau

Kurzbeschreibung Als die achtzehnjhrige Alexandra den gut aussehenden Marcellino trifft, ist es die berhmte Liebe auf den ersten Blick. Nur wenige Monate nach ihrer ersten Begegnung heiraten die beiden. Doch schon kurz nach der Hochzeit entpuppt sich der vermeintliche Traummann als brutaler Tyrann. Er schlt Alexandra, er vergewaltigt sie, er hlt sie wie eine Sklavin. Mehrfach flieht sie vor ihm, aber wegen der Kinder kehrt sie immer wieder zurck. Eines Tages schlielich eskaliert die Situation. Marcellino wrgt Alexandra, die nun in Todesangst um ihr Leben kmpft ... Kurzbeschreibung Als die achtzehnjhrige Alexandra den gut aussehenden Marcellino trifft, ist es die berhmte Liebe auf den ersten Blick. Nur wenige Monate nach ihrer ersten Begegnung heiraten die beiden. Doch schon kurz nach der Hochzeit entpuppt sich der vermeintliche Traummann als brutaler Tyrann. Er schlt Alexandra, er vergewaltigt sie, er hlt sie wie eine Sklavin. Mehrfach flieht sie vor ihm, aber wegen der Kinder kehrt sie immer wieder zurck. Eines Tages schlielich eskaliert die Situation. Marcellino wrgt Alexandra, die nun in Todesangst um ihr Leben kmpft ...